

Bericht der Verantwortlichen für die Lehrlingsausbildung

Der Bericht gliedert sich in die drei Teile KV-Ausbildung, Rückblick 2020/2021 und Ausblick 2021/2022.

KV-Ausbildung

Für das Schuljahr 2020/2021 wurden von den ausbildenden Gemeinden 75 Lernende sowie 2 WMS-Praktikanten zu den überbetrieblichen Kursen gemeldet. Die Zusammensetzung ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Lehrjahr	Lernende	Kurse
1	25	2 x 4 Tage
2	24	2 x 4 Tage
3	26	2 x 4 Tage
Total	75	24 Tage

Rückblick 2020/2021

Coronabedingt fand keine Lehrabschlussprüfung im Jahr 2020 statt. Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ wurde auf der Basis der Vornoten erteilt.

Prüfungs-Experten

Es wurden vier zusätzliche Prüfungsexperten ausgebildet. Die Schulungen der neuen Prüfungsexperten fanden mittels E-Learning und Onlineschulungen statt. Die neuen Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten sind Muriel Lavoine (Arlesheim) und Matthias Gysin (VBLG), die bereits für die LAP 2021 im Einsatz stehen, sowie Katarina Giger (Fachstelle Lehrlingswesen) als Reserve und Michael Kron (Reinach und Fachstelle Lehrlingswesen) als angehender Hauptexperte.

Die Lehrabschlussprüfungen 2021 wird Walter Ziltener (Laufen) das letzte Mal als Hauptexperte begleiten und übergibt sein Amt anschliessend an Michael Kron (Reinach). Wir danken Walter Ziltener ganz herzlich für seinen weit über 20 Jahre langen, engagierten Einsatz zu Gunsten der Lernenden unserer Organisation.

Rücktritte / Eintritte bei den ÜK-Fachlehrkräften

In Vorbereitung auf den Rücktritt von Genevieve Boinay (Oberwil) konnte Miriam Lindner (Reinach) bereits am ÜK «Gesprächsführung am Telefon / Ich bin die Visitenkarte» teilnehmen und wird diesen ab dem Schuljahr 2021/2022 vollumfänglich übernehmen.

Für den ÜK «Gesprächstechniken, Werte/Verhalten/Umgangsformen» konnte eine zweite Fachreferentin gewonnen werden; dieser ÜK wird neu ergänzend durch Shelley Paganetti (Reinach) geleitet. Mit dem Modell der Co-Leitung ist auch bei Absenzen von Fachreferentinnen und Fachreferenten die ÜK-Durchführung sichergestellt.

Fachstelle Lehrlingswesen / Qualitätssicherungsprozess 2019-2021

Im Jahr 2019 wurde unsere Fachstelle Lehrlingswesen durch die Branche Öffentliche Verwaltung Schweiz einer Qualitätssicherung unterzogen. Es wurden die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Fachstelle eingesehen und eingehend überprüft.

Die Prüfstelle hat eine Lernendenbefragung durchgeführt, einen Unterricht im Rahmen unserer Überbetrieblichen Kurse besucht, diverse Umsetzungs- und Organisationsdokumente eingesehen und auch eine Buchprüfung vorgenommen.

Im Dezember 2019 lag ein Prüfbericht vor, der die Fachstelle grundsätzlich als fachkompetente und gut funktionierende Organisation beurteilt. Dennoch wurden der Fachstelle einige Optimierungsmöglichkeiten genannt, die bis Ende März 2021 umzusetzen waren. Diese betrafen eine vom Gemeindefachverband losgelöste, separate Buchführung für die Fachstelle Lehrlingswesen, die Einführung einer Absenz- und Disziplinarordnung für die Überbetrieblichen Kurse, die Auswertung der Überbetrieblichen Kurse nach erfolgter Durchführung, eine detaillierte Regelung der Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation und weitere, eher marginale Punkte.

Die Fachstelle hat sich mit sämtlichen zu optimierenden Bereichen aus der Qualitätssicherung seriös auseinandergesetzt und die Optimierungsvorschläge im April 2021 umgesetzt. Die Prüfstelle schloss ihren Qualitätssicherungsprozess ab und stellte unserer Fachstelle am 16. April 2021 den offiziellen Entlassungsbrief aus der Qualitätssicherung zu.

Lehrabschluss-Seminare 2020 und 2021

Leider konnte das bewährte dreitägige Lehrabschluss-Seminar in Magglingen im Jahre 2020 coronabedingt nicht durchgeführt werden. Das Gleiche zeichnete sich schon früh für das Seminar im Jahre 2021 ab. Die Verantwortlichen der Fachstelle Lehrlingswesen suchten deshalb nach Ausweichlösungen und haben die Lernenden im 3. Lehrjahr an zwei Tagen im COOP Tagungszentrum in Muttenz und im neu erstellten Haus der Wirtschaft in Pratteln zusammen mit den Prüfungsexperten auf die schriftliche und die mündliche Lehrabschlussprüfung vorbereitet; ein Einsatz, der von den Lernenden sehr geschätzt wird.

Ausblick Schuljahr 2021/2022

Im Sommer 2021 sollten die Umsetzungsinstrumente zur neuen Bildungsverordnung der kaufmännischen Berufe vorliegen. Das Projekt «Kaufleute2022» beschäftigt die Fachstelle bereits seit längerer Zeit und wird das kommende Schuljahr prägen.